



POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Herrn
Stephan Brandner, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 29 Dezember 2019

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Dezember 2019**
HIER **Arbeitsnummer 12/355**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Hans-Georg Engelke

Schriftliche Frage des Abgeordneten Stephan Brandner
vom 19. Dezember 2019
(Monat Dezember 2019, Arbeits-Nr. 12/355)

Frage

Wie hat sich die Anzahl linksextremer Gefährder, relevanter Personen und gewaltorientierter Personen in Deutschland in dem Zeitraum von 2011 bis 2019 entwickelt (bitte getrennt nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Antwort

Hinsichtlich der Entwicklung der Anzahl von Gefährdern und Relevanten Personen der PMK-links existiert kein Nachhalt der Zahlen für die Jahre vor 2013. Für den Zeitraum 2013 bis 2019 liegen hierzu folgende Zahlen vor:

Jahr	Gefährder	Relevante Personen
2013	7	70
2014	6	124
2015	5	138
2016	5	126
2017	4	101
2018	2	96
2019	5	84

Die Anzahl gewaltorientierter Personen in Deutschland ist für den fraglichen Zeitraum 2011 bis 2019 den durch das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat veröffentlichten Verfassungsschutzberichten zu entnehmen. Danach ergibt sich folgende Entwicklung der Gesamtzahl gewaltbereiter/gewaltorientierter Linksextremisten 2011 bis 2019:

Jahr	gewaltbereite*/gewaltorientierte Linksextremisten
2011	7.100
2012	7.100
2013	6.900
2014	7.600
2015	7.700
2016	8.500

2017	9.000
2018	9.000

**Bis 2013 wurde bei der Darstellung des Personenpotenzials ausschließlich die Anzahl der gewaltbereiten Linksextremisten ausgewiesen. Ab 2014 wird die Anzahl gewaltorientierter Linksextremisten angegeben, in der die Zahl der gewaltbereiten Linksextremisten als Teilmenge enthalten ist.*

Für das Jahr 2019 erfolgt eine Veröffentlichung mit dem entsprechenden Verfassungsschutzbericht im Jahr 2020.